Aufwand von M. 788 570; für 1903—1905 wurden für denselben Zweck M. 395 155 verbucht; 1908 Verkauf einer Besitzung in Düsseldorf für M. 52 000; 1909 2 weitere Anwesen; 1910 gleichfalls ein Grundstück abgestossen; Zugang an solchen 1909 M. 120 620. Bierabsatz 1898/99—1909/10: 74 791, 78 543, 76 373, 68 556, 73 760, 76 781, 80 351, 84 560, 80 361, 78 417, ca. 75 000, ca. 75 000 hl.

Kapital: M. 1 500 000, und zwar M. 148 500 in 297 Aktien (Nr. 1—297) à M. 500, M. 1 350 000 in 1350 Aktien (Nr. 298—1647) à M. 1000 und 1 Aktie (Nr. 1648) à M. 1500; sämtliche Aktien sind jetzt gleichwertig.

Das urspr. A.-K. betrug M. 365 000; die G.-V. v. 24. März 1891 beschloss, an Stelle von M. 216 500 St.-Aktien M. 200 000 (200 Stück à M. 1000) Prior.-Aktien auszugeben. Demgemäss wurden bis zum Mai 1891 von den damals vorhandenen 730 St.-Aktien à M. 500 136 Stück kassiert und restliche 594 in 297 Aktien à M. 500 zus.gelegt. Da die im Laufe des Jahres 1892 ausgegebenen M. 200 000 Prior.-Aktien erst vom 1. Okt. 1892 ab an der Div. teilnahmen, belief sich das werbende A.-K. pro 1891/92 nur auf M. 148 500. Die G.-V. v. 20. Mai 1896 beschloss, die Prior.-Aktien den St.-Aktien in jeder Hinsicht gleichzustellen und den Inhabern der Prior.-Aktien für die Verzichtleistung auf ihre Vorrechte eine Abfindung von M. 400 pro Aktie zu zahlen. Gleichzeitig wurde eine weitere Kapitalserhöhung auf M. 600 500 beschlossen; fernere Erhöhung um M. 400 000 lt. G.-V.-B. v. 10. Jan. 1898 in 400, ab 1. Okt. 1897 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären bis 15. Febr. 1898 zu pari, vollgezahlt seit 1. Juli 1899, und weitere Erhöhung um M. 499 500 lt. G.-V.-B. v. 3. Dez. 1898 in 448 Aktien à M. 1000 und 1 Aktie à M. 1500, div.-ber. ab 1. Okt. 1898, angeboten den Aktionären vom 13.—23. Dez. 1898 zu 110%. Das Agio von rund M. 43 000 floss in den R.-F. Die letzte Erhöhung diente zur Abstossung von Hypothekenschulden und zur Verstärkung der Betriebsmittel.

Hypoth.-Anleihe: M. 800 000 in 4½% Teilschuldverschreib. von 1904, rückzahlbar zu 102%, Stücke (Nr. 1—800) à M. 1000, auf Namen der Filiale der Bank f. Handel u. Ind. in Hannover als Pfandhalterin oder deren Ordre u. durch Indossament (auch in blanco) übertragbar. Zs. 1/4. u. 1/10. Tilg. ab 1909 bis längstens 1933 durch jährl. Ausl. im I. Quart. auf 1/10.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündigung mit 3 monat. Frist auch vor 1909 vorbehalten. Die Anleihe ist zur Ausführung von Neubauten, Tilg. von Hypoth. u. Stärkung der Betriebsmittel aufgenommen u. an erster Stelle auf der Brauereianlage samt allem Zubehör zugunsten genannter Bankfiliale sichergestellt. Grösse des verpfändeten Grundbesitzes 164.61 a. Zahlst. s. unten. Verj. der Coup. 4 J. (K.), die Stücke können 1½ Jahre nach Fälligkeit hinterlegt werden u. verjähren dann nach 10 J. Noch in Umlauf 30./9. 1910 M. 782 000. Kurs in Hannover Ende 1905—1910: 102.25, 101.25, 99.50, 100, 98, 100.25%. Zugelassen März 1905; erster Kurs 5./4. 1905: 102%.

Hypotheken (Ende Sept. 1910): M. 106 285 auf Grundstück Ardeystr. 13 u. Besitzung Hombruch etc.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan.

Stimmrecht: Je M. 500 nom. Aktienkapital = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. Sonder-Rüchl., dann bis 4% Div., vom Rest 6% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung von M. 8000 fester Vergüt.), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 1 120 219, Eiskeller 7276, Masch. 203 630, Brauerei-Geräte u. Utensil. 31 520, Flaschenbier-Einricht. 6900, Lagerfässer 110 060, Transportfässer 46 340, Fuhrwerk 27 000, do. Leih-Kto 12 200, Eisenbahnwagen 28 800, Mobil. u. Inventar 1230, Flaschen 4108, Kassa u. Wechsel 78 296, Effekten 2175, Vorräte 394 296, Debit. 1 042 394. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Oblig. 782 000, do. Zs.-Kto 17 212, Hypoth. 106 285, unerhob. Div. 250, R.-F. I 150 000, do. II 70 000 (Rüchl. 10 000), Delkr.-Kto 105 000 (Rüchl. 10 000), Brausteuern 61 320, Kredit. 203 675, Div. 75 000, Tant. 20 900, Vortrag 24 802. Sa. M. 3 116 445.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäfts-Unk., Steuern etc. 311 641, Abschreib. 111 648 (davon 24 952 auf Debit.), Gewinn 140 702. — Kredit: Vortrag 20 671, Fabrikat.-Gewinn 543 320. Sa. M. 563 991.

Kurs Ende 1899—1910: 189, 180, 157, 134.75, 143.10, 146.50, 136.50, 128.50, 116.50, 104, 104, 111.50%. Zugel. M. 1 500 000, davon M. 500 000 zur Subskription aufgelegt von der Breslauer Disc.-Bank 7./1. 1899 zu 165%. Erster Kurs: 180%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1895/96—1909/10: 7, 12, 12, 12½, 12½, 12, 8, 8, 8, 8, 8, 7, 5, 5, 5%. (1893/94—1894/95: Vorz.-Aktien: 8, 8%; St.-Aktien: 3, 3%) Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Heinr. Stahl. **Prokuristen:** E. Bartsch, Betriebs-Dir. L. Zeisner.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Bankier Fr. Wiskott, Stelly. Bank-Dir. Carl Augusti, Paul Stöber, Dortmund; Alb. Speer, Mannheim. **Zahlstellen:** Dortmund: Ges.-Kasse, Wiskott & Co.; Berlin u. Hannover: Bank f. Handel u. Ind.; Essen: Essener Credit-Anstalt; Breslau: Breslauer Disconto-Bank u. alle Niederlassungen dieser Banken. — Für die Anleihe auch: Mannheim: Südd. Bank. *

Dortmunder Westfalia-Brauerei A.-G. in Dortmund.

Gegründet: 10./3. 1906 mit Wirkung ab 1./3. 1906; eingetr. 3./4. 1906. Statutänd. 18./1. 1908 u. 14./1. 1909. Gründer siehe Jahrg. 1907/08. Die offene Handelsges. Dortmunder